



Februar 2022
März 2022
April 2022

GEMEINDEBRIEF



Aufgespießt

S. 5

Teenykirche

S. 10

Orgelsanierung

S. 12



Kirchspiele Gommern
und Pretzien | EKM

Kontakt

Evangelisches Pfarramt
Am Kirchplatz 3 | 39245 Gommern

Gemeindebüro Antje Wehnert

Tel: 039200/51445, Fax: 40092
 ev.kirche.gommern-pretzien@t-online.de

Sprechzeiten

dienstags von 8.00 – 15.00 Uhr
 mittwochs von 8.00 - 13.00 Uhr
 donnerstags von 13.00 - 16.00 Uhr

Pfarrer Michael Seils

Tel: 039200/51445
 Fax: 40092
 Mobil: 0176 6166 1227
 pfarrer.gp@seils.eu

Spendenkonten

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

Sparkasse MagdeBurg
 IBAN: DE69 8105 3272 0511 0026 45
 BIC: NOLADE21MDG

Ev. Kirchenkreisverband Magdeburg

KD-Bank eG Dortmund
 IBAN: DE14 3506 0190 1550 0320 11
 BIC: GENODED1DKD

Impressum

Herausgeber:

Kirchspiele Gommern & Pretzien

Redaktionskreis:

Henriette Barthels, Gudrun Bräutigam,
 Annegret Graßhoff, Michael Seils

Erscheinungsweise:

Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich
 und wird kostenfrei ausgegeben. Über Spenden zur Kostendeckung würden wir uns freuen.

Redaktionsschluss

für die Ausgabe Mai-Juli 2022 ist der
 10. April 2022



Inhalt

| | |
|--------------------------------------|-----------|
| Grußwort von Pfarrer Michael Seils | S. 3 |
| Andacht zur Jahreslosung | S. 4, 5 |
| Gedicht | S. 5 |
| Bibelwoche | S. 6, 7 |
| Weltgebetstag | S. 7 |
| Die Kerbhölzer in St Thomas Pretzien | S. 8, 9 |
| Kinderkirche und Teenykirche | S. 9, 10 |
| Kinderkirche: Steckbrief K. Gratzke | S. 11 |
| Sanierung der Pretziener Orgel | S. 12, 13 |
| Termine | S. 14-16 |
| Pinnwand | S. 17 |
| Freud + Leid | S. 18, 19 |
| Schnapschüsse | S. 20 |

Haftungsausschluss:

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Artikel zu kürzen bzw. anzupassen

Bildnachweis:

Sofern nicht anders angegeben: pixabay, EKD, de, Clipartfree.de, private Fotos der Redaktion.

Titelseite: Foto pixabay, Bearbeitung M.S.



Liebe Schwestern und Brüder aus den Kirchspielen Gommern und Pretzien, liebe Leserinnen und Leser,

in unserem Garten blühen die Winterlinge, Schneeglöckchen und die ersten Forsythiablüten warten auf Sonne, um aufzublühen.

Die Natur macht Hoffnung auf Frühling, und auf in vieler Hinsicht bessere Zeiten, zeitiger als in den Jahren zuvor. Vom Titelbild dieser Gemeindebriefausgabe grüßt es schon österlich.

Dabei haben wir gerade erst das zweite Weihnachtsfest unter einschränkenden Corona-Bedingungen hinter uns. Diesmal waren immerhin einige Christvespern mehr möglich am Heiligen Abend, wenn auch als Freiluftveranstaltungen geplant und dann durch das nasskalte Wetter erschwert.

Ich bin froh, dass wir fast überall Gottesdienste feiern können, wenn auch meist in kalten Kirchen, statt in warmen Gemeinderäumen. Die stärksten Einschränkungen haben die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Konfirmanden betroffen: Aufgrund der hohen Ansteckungszahlen war ein Zusammenkommen in Präsenz in der Zeit vor Weihnachten nicht möglich und bis zu den Winterferien ist es nun erst einmal wieder so.

Umso mehr bin ich froh, dass am letzten Januarwochenende die Teenykirche als neues regionales Angebot zum ersten Mal stattfinden konnte. Fast dreißig Teenys aus den Pfarrbereichen Gommern, Biederitz und Möckern sind einen Vormittag lang zusammengekommen, mehr als vom Vorbereitungsteam der Kinderkirche erwartet. Viel Spannendes ist schon für die nächsten Zusammenkünfte in den folgenden Monaten geplant.

Auch unsere ökumenische Zusam-

menarbeit mit der katholischen Gemeinde kann hoffentlich in den kommenden Wochen wieder etwas Fahrt aufnehmen; mit Bibelwoche, Weltgebetstag, gemeinsamem Beginn der Passionszeit mit dem Gottesdienst am Aschermittwoch und dem Stationengottesdienst am Ostermontag möchten wir Bewährtes aus den Vorpandemiejahren fortsetzen.

Eher im Hintergrund geht es nun mit den Vorbereitungen für unsere zahlreichen geplanten Bauvorhaben weiter. Da sind in nächster Zeit so manche Beschlüsse von den Gemeindegemeinderäten zu fassen und Anträge an Fördermittelgeber zu erarbeiten und fristgerecht einzureichen. Hier und da wurden uns auch schon Mittel bewilligt; dazu vielleicht im nächsten Gemeindebrief mehr.

Ein paar kleinere Vorhaben sind im letzten Jahr abgearbeitet worden, über die ich noch nicht berichtet hatte. So hat das Pfarrhaus in Gommern endlich eine neue Eingangstür bekommen, die dem alten Original nachgebaut wurde. Die schon länger geplanten und weitgehend aus Spenden finanzierten Umbauten und Ergänzungen der Küche im Gemeindehaus sind auch schon eine Weile fertig und machen sie benutzerfreundlicher – verbunden mit der Hoffnung, dass wir die Küche nun auch bald wieder bei größeren Veranstaltungen brauchen werden.

Nun bleiben Sie gesund und behütet,

Ihr Michael Seils
Pfarrer,

Vorsitzender der Gemeindegemeinderäte
Gommern und St. Thomas Pretzien

Jesus Christus spricht:

Wer zu mir kommt, den werde ich nicht abweisen.

Jahreslosung für 2022

aus dem Johannesevangelium Kapitel 6, Vers 37

„Du bist hier willkommen, wer auch immer Du bist, wo auch immer Du gerade stehst auf der Reise Deines Lebens.

Willkommen!“

Wer sich auf die Suche nach einer Gemeinde der United Church of Christ, unserer amerikanischen Partnerkirche macht – ob im Internet oder an seinem Wohnort – der wird so begrüßt.

Sei willkommen! Jesus Christus lädt ein, in seine Nähe zu kommen, immer wieder: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid,“

„Lasst die Kinder zu mir kommen und hindert sie nicht“ – das sind nur zwei der bekanntesten Beispiele.

Bei der Jahreslosung aus dem Johannesevangelium hat die Einladung die Form einer doppelten Verneinung: „... den werde ich nicht abweisen.“ Das ist heikel. Heutige Rhetoriktrainer würden von solcher Formulierung dringend abraten, denn sie hat ihre Tücken. Das negative Bild – abgewiesen zu werden – steht damit als der sprichwörtliche unsichtbare Elefant im Raum und setzt sich in den Köpfen fest. Und mit dem abgewiesen Werden haben wir alle irgendwann unsere schmerzlichen Erfahrungen gemacht. Vielleicht wurde eine Liebe nicht erwidert, wurden wir zu einem Fest nicht eingeladen, bei dem wir gerne dabei gewesen wären, wurde uns ein Berufswunsch verwehrt ...

Die Jahreslosung wurde schon vier Jahre im Voraus von einer ökumenischen Kommission ausgewählt. Niemand konnte ahnen,

wie aktuell sie im Jahr 2022 sein würde. Die Bootsflüchtlinge im Mittelmeer, die Migranten an der Grenze zwischen Belarus und Polen, nicht zuletzt die Einschränkungen und Auflagen im Zuge der Bekämpfung der Corona-Pandemie – das Thema von Abweisung und Ausgrenzung scheint allgegenwärtig zu sein.

Wenn ich mir die künstlerischen Darstellungen der Jahreslosung auf Postern und Karten ansehe, treffe ich überall auf einladend



ausgebreitete Arme und offene Türen. Die Künstler*innen haben durchweg die Einladung Jesu ins Bild gesetzt und das Ausgrenzungsthema vermieden. Soll man ihnen unterstellen, zu harmoniebedürftig zu sein? Auch Jesus hat ja Grenzen gesetzt, freilich keine endgültigen – denn welches menschliche Fehlverhalten könnte stärker sein als Gottes Liebe zu uns?

Eine Anekdote, die von dem großen Theologen des 20. Jahrhunderts Karl Barth erzählt wird, bringt es auf den Punkt: Eine Dame sprach ihn nach einem Gottesdienst an, in dem er über das ewige Leben gepredigt hatte. „Verehrter Herr Professor Barth, Sie

als großer Theologe müssen es doch wissen: Werde ich im Jenseits meine Lieben wiedersehen?“ Darauf soll Karl Barth geantwortet haben: „Ja; aber die anderen auch!“ Dass Jesu Einladung hier im Johannesevangelium die Form der doppelten Verneinung hat, wird übrigens verständlich, wenn man auch die vorhergehenden Verse liest. Da geht es um die, die schon bei ihm sind. Er wird niemanden wieder hinausstoßen. Wer zu ihm kommt, darf bleiben.

Bleiben Sie gesund und behütet,
Ihr Pfarrer Michael Seils

Gedicht

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Leser!

Ich hab mal darüber nachgedacht
was Covid19 mit uns macht,
vor rund 2 Jahren noch unbekannt
grassiert er fast in jedem Land
auf unserem schönen blauen Planeten
man kann nur hoffen und dafür beten
dass das Virus wird besiegt
und keine neuen Chancen kriegt!

Wie immer sucht man nach den Gründen
um endlich mal herauszufinden
wie kam die Pandemie zustande
und wie kam sie in unsere Lande
die Frage, wer war Schuld daran
die interessiert fast jedermann!
Das zu ergründen wird schwierig werden
wenn man sich uneins ist auf Erden!

Wir sollten der Wissenschaft vertrauen
und unser Verhalten darauf bauen
was sie uns rät und auch empfiehlt
dann kann man sicher und gezielt
sein Leben wieder so gestalten



wie wir es auch bisher gehalten!
Denn Panikmache und Krawall -
gibt's Gottseidank nicht überall
denn diese Auswüchse haben nicht bewirkt
das Covid19 schneller stirbt!

Ich falte täglich meine Hände
und bete um ein schnelles Ende
der globalen Pandemie
die zur Zeit hier führt Regie!
Lasst mit Vernunft und Gottvertrauen
uns eine neue Zukunft bauen
mit viel Geduld kriegt man das hin
und verpasst dem Leben Sinn!
„Corona“ kommt meist wellenweise
und gefährlich und sehr leise
die Mediziner haben das erkannt
und appellieren an den Verstand
„Covid“ kann man nur besiegen
wenn wir Antikörper kriegen!

Das Leben, das uns Gott geschenkt
an einem seidenen Faden hängt,
deshalb soll jeder mal bedenken
ob es sich lohnt, es zu verschenken?

Eckhard Camin

Ökumenische Bibelwoche – Buch Daniel

Im Danielbuch treffen wir auf Geschichten wie aus Tausendundeine Nacht: ein prachtvoller Königshof, ein armer, aber kluger und bildschöner Held, dem alles gelingt, was er anfasst, und ein Gott, der im Hintergrund die Fäden zieht – bloß die schöne Prinzessin fehlt.

Manche dieser Geschichten gehören vielleicht zu den bekanntesten der Bibel: Daniel in der Löwengrube etwa oder die Geschichte von den drei Männern im Feuerofen wurden häufig gemalt oder vertont. Das „Menetekel“ als Vorzeichen für drohendes Unheil ist sogar sprichwörtlich geworden. Andere Teile des Danielbuches sind weitgehend unbekannt geblieben.

Die Geschichten um Daniel und seine drei Freunde sind Geschichten mit Happy End – aber es sind auch Geschichten von Bewahrung und von Standhaftigkeit in großer Bedrohung. Sie erzählen von einem Gott, der die in der Tiefe sieht. Sie erzählen von einem Menschen, der eine große innere Stärke, Geradlinigkeit und Widerstandskraft besitzt – das, was die Bibel an anderer Stelle „ein festes Herz“ nennt. Woher Daniel und seine Freunde das haben, daran lässt das Danielbuch keinen Zweifel.



Im Feuerofen

Ingrid Moll-Horstmann

Verständig und mutig sein wie Daniel, Ruhe bewahren in unruhigen Zeiten und bedrohlichen Situationen, einen inneren Kompass haben, der auch da die Richtung weist – davon träumen nicht nur die

Das Teilnehmerheft der Bibelwoche mit den Texten und Auslegungen dazu können Sie im Pfarramt bekommen.

Texte der Bibelwoche

- | | |
|---------------------------------|--------------------------------|
| 1. Daniel 1 | Wenn es gut geht |
| 2. Daniel 2, 19b-23.26-46 | Wenn andere nicht weiterwissen |
| 3. Daniel 3, 1-27 und 6, 4-25 | Wenn Gefahren drohen |
| 4. Daniel 5 | Wenn andere übermütig sind |
| 5. Daniel 7, 9-14.21-27 | Wenn Einsichten kommen |
| 6. Daniel 9, 1-6.18-27 | Wenn wir vor Gott liegen |
| 7. Daniel 11, 33-35 und 12, 1-3 | Wenn Klugheit gefragt ist |



Kinder, die diese Geschichten lieben, auch mancher Erwachsene mag sich danach sehen.

Es gibt also Einiges in diesem biblischen Buch, worüber es sich lohnt nachzudenken und sich auszutauschen.

Gegenwärtig ist noch nicht sicher, ob die Lage bezüglich Corona uns im Februar ein Zusammenkommen zur Bibelwoche in Präsenz ermöglichen wird und unter welchen

Zugangsbedingungen wir uns werden treffen können.

Sollte eine Bibelwoche in Präsenz erneut nicht möglich sein, wird es wieder wie im letzten Jahr einige Anregungen für eine Woche mit der Bibel, dem Buch Daniel, in anderer Form geben.

M.S.

So haben wir erst einmal geplant:

| | | |
|--------------------|---------------------------|---------|
| Dienstag, 22.02. | 19 Uhr ev. Gemeindehaus | Gommern |
| Mittwoch, 23.02. | 19 Uhr ev. Gemeindehaus | Gommern |
| Donnerstag, 24.02. | 19 Uhr kath. Gemeindehaus | Gommern |
| Freitag, 25.02. | 19 Uhr kath. Gemeindehaus | Gommern |

Weltgebetstag 2022



„Wir wolln es gerne wagen“ mit den Vorbereitungen für den Weltgebetstag zu beginnen. Dieses Jahr haben Frauen aus England, Wales und Nordirland den Gottesdienst vorbereitet. Viel Neues kann da ja kaum kommen, sind wir doch fast Nach-

barn, und die meisten von uns waren bereits selbst auf den Inseln. Der touristische Blick sagt aber nichts über das Leben der Frauen, ihre Sorgen und Nöte aus. Drei Frauen erzählen von ihrem Leben. Mit ihren Berichten werden sie uns sehr erschrecken. Ob es so etwas in Deutschland auch gibt???

Die Frauen auf den Inseln sind aber voller Hoffnung, und der Bibeltext aus dem Propheten Jeremia spricht von Frieden, Zukunft und Hoffnung.

Gehen wir gemeinsam ein Stück des Weges. Da unsere Gemeinden immer älter werden, haben wir die Veranstaltungen auf 16 Uhr verlegt. Freitag, den 18. Februar wollen wir uns über Land und Leute anhand von Lichtbildern informieren und am Freitag, dem 4. März den Gottesdienst zum Weltgebetstag mit vielen Christen und Christinnen feiern.

Die Veranstaltungen finden in der evangelischen Kirche statt. Bitte ziehen Sie sich warm an, vergessen Sie die Maske nicht und achten Sie auf den vorgeschriebenen Abstand. Änderungen werden wir rechtzeitig bekannt geben.

Bis dahin bleiben Sie gesund und behütet. Wir freuen uns auf Sie.

Das Vorbereitungsteam

Die Kerbhölzer von St. Thomas Pretzien

„Etwas auf dem Kerbholz haben“ – mancher kennt diese Redewendung noch. Wenn man von jemandem sagt, er habe „etwas auf dem Kerbholz“, dann meint man damit, derjenige habe in der Vergangenheit etwas verbrochen, sei mit dem Gesetz in Konflikt gekommen, habe eine Straftat begangen oder zumindest etwas im moralischen Sinne Unrechtes getan – kurz, sich etwas zuschulden kommen lassen.

Aber woher kommt die Redewendung eigentlich? Nun, mit Schulden, allerdings im materiellen Sinne, hat das Kerbholz tatsächlich zu tun. Und zu den Schätzen in unseren Kirchen gehören auch zwei historische Kerbhölzer, die unscheinbar und meist weitgehend unbeachtet in der Kirche St. Thomas in Pretzien in einer der Vitrinen im Vorraum zum Gemeinderaum liegen. Sie wurden bei der Sanierung der Kirche in den 1970er Jahren gefunden und stammen wahrscheinlich noch aus der Zeit der Erbauung der Kirche in der Mitte des 12. Jahrhunderts. Durch eine Bitte aus dem Heinz Nixdorf MuseumsForum in Paderborn, die beiden Kerbhölzer zur Herstellung von Replikaten für die dortige Dauerausstellung für eine Weile ausleihen zu dürfen, bin ich erneut darauf aufmerksam geworden.

Was ist denn nun ein Kerbholz? Über die Jahrhunderte, ja, sogar Jahrtausende, als die meisten Menschen noch nicht lesen und schreiben konnten, dienten Kerbhölzer

zum Zählen, Abrechnen und Quittieren von Warenlieferungen oder Arbeitsleistungen. Sie waren so eine Art einfacher Buchführung, Schuld- oder Lieferschein, ersetzten Quittung und rechtsgültigen Vertrag.

Es handelte sich dabei meist um Holzleiten oder Rundstäbe. Darauf wurde durch Einkerbungen mit Messer oder Feile die Anzahl der gelieferten Waren markiert. Dann wurde das Kerbholz der Länge nach gespalten. Am Tag der Abrechnung legte der Gläubiger seinen Teil des Kerbholzes vor und forderte sein

Geld oder was ihm sonst zustand. Der Schuldner legte das seine zum Vergleich an. So konnte sichergestellt werden, dass keiner geschummelt hatte und zu Unrecht mehr forderte. Anschließend konnte man die Kerben flach feilen, „abkerben“, und das Kerbholz erneut verwenden.

Kerbhölzer waren auf dem Land noch bis ins 19. Jhd. gebräuchlich, im Sennereiwesen in der Schweiz sogar noch bis ins 20. Jhd.

Wer also Schulden gemacht oder Lieferungen und Arbeitsleistungen noch nicht





beglichen hatte, der hatte „etwas auf dem Kerbholz“.

Von unseren Pretziener Kerbhölzern ist das eine ein sehr einfacher Rundstab. Das andere ist etwas sorgfältiger bearbeitet; hier wurde durch Auskreuzen die Bezahlung oder Lieferung bereits quittiert.

Voraussichtlich ab März werden die Kerb

hölzer in Pretzien wieder in der Vitrine liegen – und falls Sie einmal in der Nähe von Paderborn sind, wäre ein Besuch des Heinz Nixdorf MuseumsForum mit seiner umfangreichen Sammlung* sicher einen Abstecher wert.

M.S.

* Von der Keilschrift bis zum Internet: Das weltgrößte Computermuseum präsentiert 5.000 Jahre Informationstechnik.
<https://www.hnf.de>



Kinderkirche (1.-4. Klasse)

Die Kinderkirche für Kinder der 1. bis zur 4. Klasse bleibt beim Termin am Montag, immer von 16.00-17.00 Uhr. Sie findet nur in der Schulzeit statt und setzt in den Schulferien aus. Ferien sind z. B. in der 7., 15. und 16. Kalenderwoche. Die Themen sind Geschichten aus dem Alten Testament. Alle Kinder sind jederzeit herzlich eingeladen.



ergänzte Gemeindehausküche



Überraschung bei der Teenykirche

Die Teenykirche (4.-7. Klasse)

Die Teenykirche ist für Kinder der Klassen 4-7 gedacht und findet jeweils samstags von 10.00 Uhr-13.00 Uhr statt, das Mittagessen eingeschlossen.



Wir sind Gemeinschaft – wir sind Gemeinde

Am Samstag, den 22.01.2022 haben wir uns zum ersten Mal in Gommern zur Teenykirche getroffen. Sie stand unter dem Thema „Neues Entdecken – ein Neubeginn“.

Fast 30 Teenys wollten mal ohne Eltern unterwegs sein, Zeit mit ihren Freunden verbringen und mehr über Kirche und Co. erfahren. Wir waren so viele, dass unsere üblichen Gruppenräume im alten Pfarrhaus tatsächlich zu klein waren. Und so starteten wir mit einer kleinen Andacht in der St.-Trinitatis-Kirche und



Gruppenbild Teenys

J. Wolf

sind im Anschluss in unseren Gemeinderaum gegangen. Mit Kennlernspielen und beim Gestalten eines persönlichen Hefters haben sie schnell neue Kids in ihrem Alter kennengelernt, die „auch echt nett waren“. Schnell hatte sich eine lustige Truppe gefunden. Zeit zum Toben im Pfarrgarten gab es natürlich auch. Hier wurde auch mit dem Fotografen Jens Wolf ein Gruppenbild gemacht und die „Vorarbeit“ für die nächste Teenykirche am 26.02.2022 in Gommern geleistet. Die Teenys dürfen gespannt sein – sie können dann ihre eigenen Bilder in einer Dunkelkammer selbst entwickeln. Bei Nudeln mit Tomatensoße ließen wir den Vormittag ausklingen.

Uns hat es wahnsinnig Spaß gemacht! Wir waren selbst gespannt und hoffen, dass es auch den Teenys Freude bereitet hat.

Herzlichen Dank, dass Sie uns Ihre Kinder anvertraut haben. Wir freuen uns auf weitere spannende Samstagvormittage mit den Teenys.

Das Team der Teenykirche

Ausblick:

Die nächste Teenykirche ist am 26.02.22 in Gommern im Alten Pfarrhaus. Als weiteres Highlight ist am 26.03. die Teenykirche mit Petra Gwosdz und ganz viel (Taize-) Musik in Gommern im Alten Pfarrhaus geplant. Am 23.04. wollen wir eventuell nach Nedlitz gehen, wo viele schöne Überraschungen auf uns warten werden.

Kinderkirche - Steckbrief Dr. Katharina Gratzke

Mein Steckbrief



| | |
|--------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------|
| Name: | Dr. Katharina Gratzke |
| Ort: | Gommern |
| Liebingsbeschäftigungen: | Freunde treffen, wenn ich Zeit und Muße habe: Klarinette und Klavier spielen, lesen |
| Lieblingstiere: | unser Kater Max und unsere Hündin Lotti |
| Lieblingsmusik: | Chillout-Musik |
| Liebingsfach: | Biologie und Chemie |
| Liebingsbibelgeschichte: | tatsächlich die Weihnachtsgeschichte – sie gibt uns allen immer wieder Hoffnung |
| Liebingswunsch: | mehr Zeit für die Familie im Alltag |

Orgelsanierung in St. Thomas Pretzien

30 Jahre alt wird die Orgel in St. Thomas Pretzien in diesem Jahr. 1992 war sie durch die Firma Orgelbau Reinhard Hufken aus Halberstadt gebaut worden. Da wurde es Zeit für eine erste gründliche Reinigung, Überholung und Neuintonation. Mit dem Preisgeld von der Romanikpreisverleihung war ein großer Teil der Finanzierung sichergestellt und zugleich ein zeitlicher Rahmen gesetzt, da das Preisgeld bis Ende des Jahres 2021 ausgegeben und abgerechnet sein musste. Ein Zuschuss vom Kirchenkreis und Eigenmittel der Gemeinde kamen hinzu. Es



Pressetermin



Wie stimmt man eine Orgelpfeife?

sollte auch der Schimmelbefall an einigen der Holzpfeifen beseitigt und die befallenen Orgelteile zur Verhinderung eines erneuten Pilzbefalls mit einem entsprechenden Mittel behandelt werden. Zur besseren Belüftung der Orgel war der Einbau von Lochgittern und weiteren Lüftungsschlitzen vorgesehen.

So nahmen mit Beginn der Adventszeit Ende November drei Mitarbeiter der Firma Hufken die Arbeit in Pretzien auf. Das gesamte Pfeifenwerk musste zunächst demontiert werden - eine einmalige Gele-

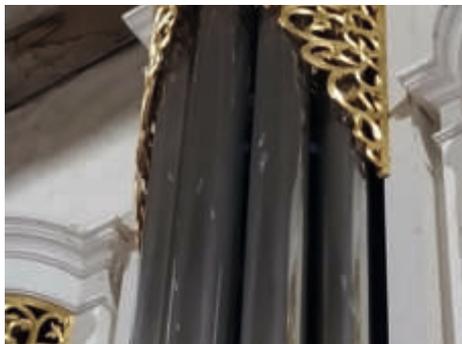
genheit zu tieferen Einblicken in den Aufbau der Orgel. Dabei zeigte sich bald, dass einige zusätzliche Arbeiten nötig sein würden. So waren die Pulpetendrähte korrodiert und die Pulpeten daher nicht mehr leichtgängig; sie mussten durch neues korrosionsbeständiges Material ersetzt werden. Auch einige Nasseschäden wurden sichtbar. Und zeitweilige tierische Bewohner der Kirche hatten ihre Spuren hinterlassen: Einige der metallenen Prospektpfeifen waren durch Vogelkot verunreinigt, der auspoliert wurde. Ein Kuriosum: Auch eine Mäusefamilie hatte



Erläuterungen zum Schutzanstrich gegen Pilzbefall



korrodierte Pulpetendrähte



Verunreinigung durch Vogelkot

sich in der Orgel ein Nest gebaut, zum Glück ohne Schäden zu verursachen.

Bei einem Pressestermin am 1. Dezember gab es sachkundige Erläuterungen zu den Arbeiten durch die Mitarbeiter der Firma Hüfken.

Nach Ausführung all dieser Arbeiten wurde die Orgel wieder zusammengesetzt, intoniert und gestimmt. Das ist noch nicht ganz abgeschlossen; für das Stimmen eini-

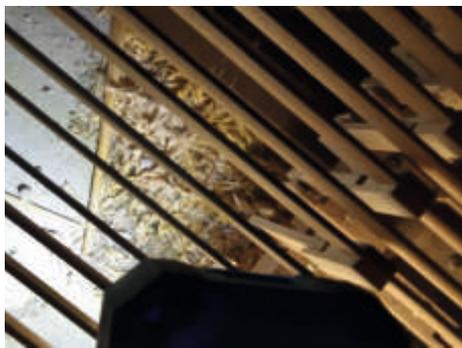
ger Pfeifen war es zu kalt. Dies wird dann im Frühjahr nachgeholt. Dabei soll auch das Orgelgehäuse hinten im oberen Teil um 50 cm verlängert werden. Beim Stimmen zeigte sich nämlich, dass das aufgrund der derzeitigen Enge im Gehäuse sehr mühsam ist. Spenden zur Finanzierung dieser zunächst nicht geplanten Arbeiten sind noch sehr willkommen!

Nun freue ich mich darauf, wenn beim diesjährigen Pretziener Musiksommer die gründlich überholte Orgel wieder erklingt, und danke herzlich allen, die zur Ausführung und Finanzierung beigetragen haben.

M.S.



Schimmelbefall an Holzpfeifen



Mäusenest



Februar 2022

4. Sonntag vor der Passionszeit

| | | | |
|-----------|---------------------|---------------------|----------------|
| So | 06.02. 09.00 | Gottesdienst | Karith |
| | 10.15 | Gottesdienst | Gommern |
| Mo | 07.02. 16.00 | Kinderkirche | Gommern |
| Mi | 09.02. 15.00 | Frauenhilfe | Gommern |
| Do | 10.02. 17.30 | Konfikurs | Gommern |

Septuagesimae

| | | | |
|-----------|---------------------|---------------------------|----------------|
| So | 13.02. 09.00 | Gottesdienst | Plötzky |
| | 10.15 | Gottesdienst | Gommern |
| Do | 17.02. 18.00 | Jugendkreis | Gommern |
| Fr | 18.02. 16.00 | Länderabend Weltgebetstag | Gommern |

Sexagesimae

| | | | |
|-----------|---------------------|------------------------------------------------|----------------|
| So | 20.02. | - keine Gottesdienste im Pfarrbereich - | |
| Mo | 21.02. 16.00 | Kinderkirche | Gommern |
| | 19.00 | Bibelwoche, ev. Gemeindehaus | Gommern |
| Di | 22.02. 19.00 | Bibelwoche, ev. Gemeindehaus | Gommern |
| Mi | 23.02. 15.00 | Frauenhilfe | Pretzien |
| Do | 24.02. 17.30 | Konfikurs | Gommern |
| | 19.00 | Bibelwoche, kath. Gemeindehaus | Gommern |
| Fr | 25.02. 10.00 | Gottesdienst Seniorenheim | Gommern |
| | 19.00 | Bibelwoche, kath. Gemeindehaus | Gommern |
| Sa | 26.02. 10.00 | Teenykirche | Gommern |
| | 17.00 | Feierabend-Konzert | Dannigkow |
| | | Cathleen Wolter | |

Estomihi

| | | | |
|-----------|---------------------|---------------------|----------------|
| So | 27.02. 09.00 | Gottesdienst | Vehlitz |
| | 10.15 | Gottesdienst | Gommern |
| Mo | 28.02. 16.00 | Kinderkirche | Gommern |

Wegen coronabedingter Einschränkungen können sich Termine und Orte noch ändern. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig!

Abwesenheiten:

Pfarrer Michael Seils

14. - 20.02.22 Urlaub



neue Tür zum Pfarrhaus



März 2022

Aschermittwoch

| | | | |
|-----------|---------------------|---------------------------|-------------------------------|
| Mi | 02.03. 17.00 | Ökum. Gottesdienst | kathol. Kirche Gommern |
| Do | 03.03. 18.00 | Jugendkreis | Gommern |
| Fr | 04.03. 16.00 | Weltgebetstag | Gommern |

Invokavit

| | | | |
|-----------|-------------------------------------------------|---------------------|----------------|
| So | 06.03. 09.00 | Gottesdienst | Karith |
| | 10.15 | Gottesdienst | Gommern |
| Mo | 07.03. 16.00 | Kinderkirche | Gommern |
| Mi | 09.03. 15.00 | Frauenhilfe | Gommern |
| Do | 10.03. 17.30 | Konfikurs | Gommern |
| Fr | 11.03. – Sa 12.03. Konfirmandenfreizeit Gommern | | |

Reminiszere

| | | | |
|-----------|---------------------|----------------------------------|----------------|
| So | 13.03. 09.00 | Gottesdienst | Plötzky |
| | 10.15 | Gottesdienst | Gommern |
| Mo | 14.03. 16.00 | Kinderkirche | Gommern |
| Mi | 16.03. 15.00 | Frauenhilfe | Pretzien |
| Do | 17.03. 18.00 | Jugendkreis | Gommern |
| Fr | 18.03. 10.00 | Gottesdienst Seniorenheim | Gommern |

Okuli

| | | | |
|-----------|---------------------|---------------------|-----------------|
| So | 20.03. 09.00 | Gottesdienst | Pretzien |
| | 10.30 | Gottesdienst | Ranies |
| Mo | 21.03. 16.00 | Kinderkirche | Gommern |
| Do | 24.03. 17.30 | Konfikurs | Gommern |
| Sa | 26.03. 10.00 | Teenykirche | Gommern |

Lätäre

| | | | |
|-----------|---------------------|------------------------|----------------|
| So | 27.03. 10.15 | Gottesdienst HA | Gommern |
| Mo | 28.03. 16.00 | Kinderkirche | Gommern |
| Do | 31.03. 18.00 | Jugendkreis | Gommern |

Der Gemeindebrief online

Der Gemeindebrief wird auch im Internet veröffentlicht. Er kann aus Datenschutzgründen etwas von der gedruckten Form abweichen.

Internetseite der Stadt Gommern:

www.gommern.de

(Leben und Wohnen- Kirche)

Internetseite des Kirchenkreises Elbe-Fläming:
www.kirchenkreis-elbe-flaeming.de
 (Über uns-Pfarrämter-Gommern)

Termine können sich ändern. Beachten Sie daher die Abkündigungen, Aushänge und Informationen in der örtlichen Presse.



April 2022

Judika

| | | | |
|-----------|-------------------------------------|--------------------------------------------|----------------------------------|
| So | 03.04. 09.00 10.15 | Gottesdienst Gottesdienst | Vehlitz Gommern |
| Mo | 04.04. 16.00 | Kinderkirche | Gommern |
| Mi | 06.04. 15.00 | Frauenhilfe | Gommern |
| Do | 07.04. 17.30 | Konfikurs | Gommern |

Palmarum

| | | | |
|-----------|---------------------|---------------------|----------------|
| So | 10.04. 10.15 | Gottesdienst | Gommern |
|-----------|---------------------|---------------------|----------------|

Gründonnerstag

| | | | |
|-----------|------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|
| Do | 14.04. 18.00 18.00 | Gottesdienst HA Jugendkreis | Gommern Gommern |
|-----------|------------------------------|---------------------------------------|---------------------------|

Karfreitag

| | | | |
|-----------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|
| Fr | 15.04. 09.00 10.30 15.00 | Gottesdienst HA Gottesdienst Gottesdienst | Karith Plötzky Gommern |
|-----------|-----------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------|

Ostersonntag

| | | | |
|-----------|-------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------|
| So | 17.04. 09.00 10.30 | Gottesdienst Gottesdienst | Vehlitz Pretzien |
|-----------|-------------------------------------|--------------------------------------------|-----------------------------------|

Ostermontag

| | | | |
|-----------|---------------------|------------------------------------------------------|----------------|
| Mo | 18.04. 10.15 | Ökum. Stationengottesdienst anschl. Brunch | Gommern |
| Mi | 20.04. 15.00 | Frauenhilfe | Pretzien |
| Do | 21.04. 17.30 | Konfikurs | Gommern |
| Fr | 22.04. 10.00 | Gottesdienst Seniorenheim | Gommern |
| Sa | 23.04. 10.00 | Teenykirche | Gommern |

Quasimodogeniti

| | | | |
|-----------|-------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------|
| So | 24.04. 09.00 10.30 | Gottesdienst Gottesdienst | Plötzky Ranies |
| Mo | 25.04. 16.00 | Kinderkirche | Gommern |
| Do | 28.04. 18.00 | Jugendkreis | Gommern |

Miserikordias Domini

| | | | |
|-----------|-------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------|
| So | 01.05. 09.00 10.15 | Gottesdienst Gottesdienst | Karith Gommern |
|-----------|-------------------------------------|--------------------------------------------|---------------------------------|



Besondere Gottesdienste:

Aschermittwoch, 02.03., ökum. Gottesdienst um 17 Uhr in der kath. Kirche,

Gründonnerstag, 14.04., Gottesdienst um 18 Uhr in der ev. Kirche,

Ostermontag wird wieder als Stationengottesdienst gefeiert mit Beginn um 10.15 Uhr in der ev. Kirche, anschließend Brunch.

Ökumenische Bibelwoche
zum Buch Daniel

ist am Dienstag, 22.02. und Mittwoch, 23.02. im ev. Gemeindehaus und am

Donnerstag, 24.02. sowie Freitag, 25.02. im kathol. Gemeindehaus,

jeweils um 19.00 Uhr.



Ausblick Teeny-Kirche

Die nächsten Termine finden am 26.02. mit Fotograf Jens Wolf und am 26.03. mit Petra Gwosdz und Taize-Musik in Gommern im Alten Pfarrhaus statt. Am 23.04. soll es nach Nedlitz gehen.

Für den 14.05. ist eine Brotbackkirche geplant - das wird sicher megaspannend.

Den Schuljahresabschluss wollen wir am 25.06. gemeinsam mit der Kinderkirche feiern - als Sommerfest mit Eltern/Familien in Gommern.



Dazu gibt es aber noch zeitnah weitere Infos.



Weltgebetstag der Frauen

Am Freitag, 18. Februar gibt es eine Einführung mit Informationen über das Land (England, Wales, Nordirland) und am Freitag, dem 4. März, wird der Weltgebetstagsgottesdienst gefeiert. Beide Veranstaltungen finden jeweils um 16 Uhr in der evangelischen Kirche statt.

Musikalisches

Samstag, 26.02. um 17 Uhr

Feierabend-Konzert mit Cathleen Wolter in Dannigkow





Wir gratulieren zum Geburtstag...

Gommern

| | | | | | |
|--------|---------------------|----|----------------------|-------------------------|----|
| 04.02. | Stürzebecher Renate | 79 | 04.04. | Villaret Ruth | 94 |
| 06.02. | Stietzel Erika | 89 | 05.04. | Choruschko Irma | 89 |
| 06.02. | Dr. Heyne Bruno | 88 | 05.04. | Arndt Wolfgang | 79 |
| 07.02. | Müller Hildegard | 89 | 10.04. | Becker Wolfgang | 71 |
| 09.02. | Dammer Monika | 77 | 12.04. | Bräuer Lieselotte | 83 |
| 10.02. | Wulpiadesz Johann | 83 | 17.04. | Grüning Rolf | 86 |
| 11.02. | Pfanne Gerlinde | 73 | 18.04. | Dr. Klitzschmüller Elke | 73 |
| 12.02. | Müller Edwin | 90 | 19.04. | Voigt Rita | 84 |
| 15.02. | Kirstein Helmgard | 79 | | | |
| 17.02. | Kugust Hans | 87 | Dannigkow | | |
| 17.02. | Kison Emil | 83 | 03.02. | Brzana Christa | 83 |
| 20.02. | Cunaeus Ruth | 90 | 12.03. | Gebuhr Ingrid | 78 |
| 20.02. | Heinemann Walter | 75 | | | |
| 23.02. | Ott Hilmar | 88 | Karith/Pöthen | | |
| 24.02. | Bosse Frieda | 83 | 08.03. | Zeitz Marlinde | 84 |
| 24.02. | Drigalla Horst | 78 | 16.03. | Sämisch Erich | 86 |
| 24.02. | Camín Sylvia | 72 | 20.03. | Sämisch Annedore | 87 |
| 27.02. | Tuchen Brunhilde | 70 | 21.03. | Rüscher Marlies | 80 |
| 04.03. | Ahrendt Manfred | 81 | 31.03. | Bartelt Mathilde | 87 |
| 05.03. | Eigl Lieselotte | 81 | | | |
| 06.03. | Fabian Hildegard | 91 | Vehnitz | | |
| 06.03. | Vater Sieglinde | 71 | 03.04. | Brandt Anneliese | 82 |
| 07.03. | Schulz Dieter | 78 | 26.04. | Krüger Erika | 88 |
| 10.03. | Grüning Sieglind | 85 | 30.04. | Brandt Heinrich | 85 |
| 10.03. | Jakob Hanni | 81 | | | |
| 10.03. | Heinemann Ursela | 72 | Plötzky | | |
| 11.03. | Vranko Erika | 72 | 02.02. | Guckuk Heidrun | 70 |
| 12.03. | Pfeiffer Erika | 78 | 15.02. | Fischer Annemarie | 85 |
| 14.03. | Gottschling Werner | 83 | 20.02. | Grunert Wilhelm | 89 |
| 14.03. | Nickel Edeltraud | 79 | 23.02. | Heimbürger Willi | 71 |
| 16.03. | Hildebrandt Karin | 72 | 28.02. | Bade Dieter | 83 |
| 17.03. | Arndt Ellen | 90 | 02.03. | Rembitzki Heinz | 84 |
| 18.03. | Siebach Bärbel | 82 | 16.03. | Randel Ursula | 84 |
| 20.03. | Camín Eckhard | 76 | 20.03. | Pigla Rosemarie | 84 |
| 21.03. | Stephan Erika | 90 | 21.03. | Niemeck Rolf | 88 |
| 21.03. | Flade Annemarie | 78 | 27.03. | Pötsch Edith | 83 |
| 25.03. | Heyer Ekkehard | 83 | 08.04. | Zickuhr Fritz | 86 |
| 26.03. | Bich Ingrid | 80 | 12.04. | Haase Irene | 92 |
| 31.03. | Zimmermann Erich | 86 | 17.04. | Borchfeldt Margot | 71 |
| 03.04. | Schirmer Brigitte | 85 | | | |

Ranies

| | | |
|--------|--------------|----|
| 10.02. | Kunze Ute | 73 |
| 06.03. | Panicke Ruth | 85 |

Pretzien

| | | |
|--------|------------------|----|
| 12.02. | Dr. Holm Ursula | 89 |
| 20.02. | Mewes Helmut | 85 |
| 26.02. | Höbald Helga | 86 |
| 11.03. | Kolodzyck Jutta | 74 |
| 17.03. | Sens Christa | 75 |
| 31.03. | Scheid Adolf | 81 |
| 04.04. | Pokarr Hannelore | 80 |
| 30.04. | Kreitschi Edda | 83 |

**In die Ewigkeit abberufen wurden:****Gommern**

Erika Pacholke, geborene Schmidt, geboren am 05.12.1937, verstorben am 20.11.2021

Franz Fuchs, geboren am 22.06.1932, verstorben am 04.12.2021

Günther Stolz, geboren am 03.07.1925, verstorben am 02.01.2022

**Pretzien**

Michael Rohde, geboren am 03.01.1967, verstorben am 16.12.2021

Kurt Bartels, geboren am 18.06.1937, verstorben am 28.12.2021

Hinweis zum Datenschutz

Der Veröffentlichung Ihre Person betreffender Daten zu Amtshandlungen oder Geburtstagen im Gemeindebrief können Sie widersprechen.

Ihren Widerspruch teilen Sie uns bitte mit an:

Ev. Pfarramt Gommern, Am Kirchplatz 3, 39245 Gommern.

Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro bereit, auf Wunsch senden wir sie Ihnen gerne zu.



Karith Christvesper



Vehlitz Christvesper Helfer

A. Graßhoff



Plötzky 2. Weihnachtstag



Ranies Christvesper



Adventskonzert Dannigkow



Gommern 1. Weihnachtstag



Andacht bei der Teenykirche



... im Februar 2021 ... und 2022 ? Uwe Bräutigam